

# Kriterien zur Einstufung von Pfarrkirchen und sogenannten Zweitkirchen

## **1.0.0 Lage**

- 1.1.0 Verkehrsmäßige Erschließung
- 1.2.0 Lage zum Zentrum der Pfarre (Bevölkerungsschwerpunkt / Hauptkirche der GvG echt.)
- 1.3.0 Lage im kommunalen Umfeld
- 1.4.0 Lage zu anderen pfarrlichen Einrichtungen
- 1.5.0 Lage zu anderen kirchlichen Einrichtungen
- 1.6.0 Lage zum Friedhof
- 1.7.0 Lage zu anderen öffentlichen Einrichtungen
- 1.8.0 Lage zu Nachbargemeinden in der GdG

## **2.0.0 Gebäude**

### **2.1.0 Bauwerk**

- 2.1.1 Gründung / Fundamente usw.
- 2.1.2 Tragkonstruktion / Mauerwerk / Gewölbe usw.
- 2.1.3 Sonstige Konstruktion / Dachwerk / Aufbauten
- 2.1.4 In der letzten Zeit durchgreifend saniert? Ja       
Nein

### **2.2.0 Technischer Ausbau**

- 2.2.1 Heizung
- 2.2.2 Sonstige Installationen / Elektro / Sanitär
- 2.2.3 Glocken / Glockenstuhl

### **2.3.0 Einbauten**

- 2.3.1 Altar
- 2.3.2 Ambo
- 2.3.3 Tabernakel
- 2.3.4 Orgel
- 2.3.5 Künstlerische Ausstattung in ihrer Gesamtheit
- 2.3.5 Einzelkunstwerke
- 2.3.6 Sonstiges

## **3.0.0 Nutzung / alternative Nutzungsmöglichkeiten unter architektonischen und technischen Gesichtspunkten**

- 3.1.0 Möglichkeit alternativer Nutzung
- 3.1.1 im pfarrlichen Bereich
- 3.1.2 andere kirchliche Nutzung
- 3.1.3 andere öffentliche Nutzung
- 3.1.4 andere private Nutzung
- 3.1.5. Möglichkeit einer Teilumnutzung bzw. Mehrfachnutzung

#### **4.0.0 Bedeutung des Objektes**

##### **4.1.0. Pastorale Bedeutung**

- 4.1.1 Liegt eine Aussage zur Nutzung des Kirchengebäudes im Pastoralkonzept vor? Ja   
Nein
- 4.1.2 Langfristige Lebensfähigkeit der Kirchengemeinde
- 4.1.3 Bezug zur GvG Entwicklung
- 4.1.4 Entwicklung der Zahl der Gottesdienstbesucher
- 4.1.5 Häufigkeit der Gottesdienste
- Entwicklung der Zahl der Sakramentspendung
- 4.1.7 Überregionale pastorale Bedeutung (z. B. Ziel einer Wallfahrt)
- 4.1.8 Bedeutung der Verkündigung durch das Bauwerk selber /geistige Aussage /  
Christliches Zeichen im sich säkularisierendem Umfeld
- 4.1.9 Ist die Kirche außerhalb der Gottesdienste ganztäglich geöffnet?

##### **4.2.0 Liturgische Bedeutung**

- 4.2.1 Raumkozeption für die Liturgie
- 4.2.2 Bedeutung von Kirchen- und Orgelmusik
- 4.2.3 Verhältnis der Gebäudegröße zur liturgischen Nutzung

##### **4.3.0 Historische Bedeutung**

- 4.3.1 für die Ortsgeschichte
- 4.3.2 für die Bistumsgeschichte
- 4.3.3 überdiözesane historische Bedeutung
- 4.3.4 Ist das Gebäude / die Ausstattung Denkmal im Sinne des Denkmalschutz-  
gesetzes NW? Ja   
Nein

##### **4.4.0 Künstlerische Bedeutung**

- 4.4.1 lokaler Art
- 4.4.2 im Vergleich zu anderen Objekten in der Region / im Bistum
- 4.4.3 überdiözesane künstlerische Bedeutung

##### **4.5.0 Städtebauliche Bedeutung**

- 4.5.1 für das Dorf/den Stadtteil
- 4.5.2 für das weitere Umfeld/Stadt
- 4.5.3 für die Landschaft (Fernwirkung)
- 4.5.4 in Bezug auf andere pfarrliche Bauten Pfarrheim/Pfarrhaus

##### **4.6.0 Zu erwartende emotionale Bedeutung**

- 4.6.1 in der Gemeinde  
z.B. sind besondere Anstrengungen der Gemeinde zur Errichtung oder Ver-  
änderung zu verzeichnen?

#### **5.0.0 Bewertung des Meinungsbildungsprozesses am Ort**